

1000 Schulen für unsere Welt

Die Freude ist groß – Der Schulbau in Simbabwe kann beginnen!

„Wir können unsere Begeisterung kaum in Worte fassen. Zusammen haben wir es geschafft!“, freut sich GLOBAL CARE Geschäftsführerin Beate Tohmé. Aufgerufen zu der erfolgreichen Hessentag-Spendenaktion „1000 Schulen für unsere Welt“ hatte Schirmherr Bürgermeister Hartmut Spogat. Das Fritzlarer Kinderhilfswerk ist durchführende Umsetzungsorganisation. Dank großzügiger Spenden und wertvoller Förderung durch das Land Hessen kann der Bau einer Schule in Simbabwe in Kürze beginnen. Die lokale Baufirma vor Ort wird von zwei Lehrkräften und fünf Berufsschülern der Reichspräsident-Friedrich-Ebert Schule unterstützt, die Ende Oktober zu ihrem Arbeitseinsatz aufbrechen werden. „Vom Fundament bis zur Inneneinrichtung – unsere fünf Fliesenleger, Maurer und Zimmerer haben ihre Englisch-Kenntnisse erweitert und sind startklar!“, berichtet Studiendirektor Dirk Beyer. Es entstehen zwei voll ausgestattete Klassenräume für Mädchen und Jungen, die im Einsatzort Chimanimani bisher unter einer Zeltplane lernten. Ein Hilfscontainer, der von der Firma Rudolph-Logistik in Gudensberg gespendet wurde, macht sich in diesem Monat von Fritzlar auf den Weg nach Simbabwe. Die wertvolle Fracht aus Schulmöbeln, medizinischer Ausstattung sowie Lernmaterial wurde von Schulen im Landkreis, Firmen und vielen weiteren Unterstützern gespendet. Vor Ort wird der 40 Fuß große Container mit Türen und Fenstern ausgestattet und zu einem dritten Klassenraum umgebaut. Eine auf seinem Dach installierte Solaranlage wird die Stromversorgung sicherstellen. Auch Bürgermeister Hartmut Spogat freut sich mit: „Die Aktion zeigt, was wir gemeinsam bewirken können! Viele helfende Hände haben dazu beigetragen, das Ziel zu erreichen, sodass wir nun gemeinsam die Bildungssituation von bedürftigen Kindern in Simbabwe verbessern!“

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care

Global-Care ist seit 1976 in mittlerweile 20 Entwicklungs- und Schwellenländern auf vier verschiedenen Kontinenten durch ein umfangreiches Hilfsprogramm tätig. In der Motivation christlicher Nächstenliebe werden hilfebedürftige Menschen unabhängig von Geschlecht, Rasse, Religion oder politischer Bindung betreut.

Hilfe geschieht durch:

1. **Patenschaften**, die benachteiligte Kinder aus dem Kreislauf der Armut langfristig in ein selbstständiges Leben führen. Weltweit betreut Global-Care ca. 3500 Patenkinder.

2. **Projekte**, die auf die Bedürfnisse der Menschen abgestimmt sind als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Dazu gehören:

- Schulen und Ausbildungszentren
- Tagesstätten und Jugendzentren
- Wasserprojekte
- Krankenstationen und Rehabilitation
- Landwirtschaftliche Projekte u. a.

3. **Katastrophenhilfe** – schnelle effektive Hilfe für Betroffene, die durch eine Katastrophe ihre Lebensgrundlage verloren haben.

Einige Beispiele für aktuelle Katastrophenhilfe:

- Hilfe nach Erdbeben in Haiti
- Hilfe nach Explosionskatastrophe in Beirut, Libanon
- Katastrophenhilfe nach Zyklon Idai in Simbabwe
- Humanitäre Hilfe nach Heuschreckenplage in Uganda
- Corona Nothilfe weltweit

Bündnispartner und Empfänger von öffentlichen Zuwendungen

Das Kinderhilfswerk ist Mitglied in Dachverbänden (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Arbeitsgemeinschaft Evangelikaler Missionen) und Bündnissen (Gemeinsam für Afrika, Aktion Deutschland Hilft- dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen. Mehr Informationen unter: www.Aktion-Deutschland-Hilft.de),. Durch die Mitgliedschaft bei „Aktion Deutschland Hilft“ wurden zum Beispiel Spenden für Projekte der Katastrophenhilfe in Tamil Nadu, Indien, Pakistan, Libanon und Indonesien eingesetzt.

Einige unserer Projekte werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) im Verhältnis 3:1 gefördert. Schulen, Brunnenbau, Jugendzentren... Durch öffentliche Fördergelder können umfangreiche Projekte durchgeführt und nachhaltige Impulse in den Einsatzländern gesetzt werden.

DZI-Spendensiegel

Das KHW trägt das Spendensiegel des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Das Siegel bestätigt wahre, eindeutige, sachliche Werbung und nachprüfbar, sparsame und satzungsgemäße Verwendung der Mittel.

Ihre Ansprechpartnerin:

Beate Tohmé, Geschäftsführerin

Tel. 05622 9190022, 0151 12119881

E-Mail: beate.tohme@kinderhilfswerk.de

www.kinderhilfswerk.de

Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care, Gebrüder-Seibel-Ring 23, 34560 Fritzlar